

Wohlauf, wohlauf!

Text: Komponist; Weise: Frankfurt 1535

(Abschied)

Johann Walther (* 1496; † 1570)

1

Sopran

1. Wohl - auf, wohl - auf! Mit lau - ter Stimm tut uns der
 2. Der Knab', der war ent - schla - fen gar, und schlie - fen
 3. Und der uns scheid't, das tut der Tod! Der scheid't uns
 4. Der Knab' wohl auf sein Röß - lein sprang; er ritt gar

Alt

1. Wohl - auf, wohl - auf! Mit lau - ter Stimm tut
 2. Der Knab', der war ent - schla - fen gar, und
 3. Und der uns scheid't, das tut der Tod! Der
 4. Der Knab' wohl auf sein Röß - lein sprang; er

Tenor

1. Wohl - auf, wohl - auf! Mit lau - ter
 2. Der Knab', der war ent - schla - fen
 3. Und der uns scheid't, das tut der
 4. Der Knab' wohl auf sein Röß - lein

Bass

1. Wohl - auf, wohl - auf! Mit lau - ter
 2. Der Knab', der war ent - schla - fen
 3. Und der uns scheid't, das tut der
 4. Der Knab' wohl auf sein Röß - lein

1. Wohl - auf, wohl - auf! Mit lau - ter
 2. Der Knab', der war ent - schla - fen
 3. Und der uns scheid't, das tut der
 4. Der Knab' wohl auf sein Röß - lein

musicalion

klicken für mehr

4

S.

Wäch - ter sin - gen;
 al - so sü - ße;
 al - so har - te.
 bald von dan - nen;

A.

uns der Wäch - ter sin - gen;
 schlie - fen al - so sü - ße;
 scheid't uns al - so har - te.
 ritt gar bald von dan - nen;

T.

Stimm tut uns der Wäch - ter sin - gen;
 gar, und uns der al - so sü - ße;
 Tod! Der scheid't uns al - so har - te.
 sprang; er ritt gar bald von dan - nen;

B.

Stimm tut uns der Wäch - ter sin - gen;
 gar, und schlie - fen al - so sü - ße;
 Tod! Der scheid't uns al - so har - te.
 sprang; er ritt gar bald von dan - nen;

8

S. wer noch bei sei - nem Buh - len liegt, der mach sich
die Jung - frau, die was wei - se war, weckt ihn mit
Er scheid't doch man - ches Münd - lein rot, dar - zu mein
die Jung - frau eilt' ihm nach hint - an: groß Leid stieß

A. wer noch bei sei - nem Buh - len liegt, der
die Jung - frau, die was wei - se war, weckt
Er scheid't doch man - ches Münd - lein rot, dar -
die Jung - frau eilt' ihm nach hint - an: groß

T. wer noch bei sei - nem Buh - len
die Jung - frau, die was wei - se
Er scheid't doch man - ches Münd - lein
die Jung - frau eilt' ihm nach hint -

B. wer noch bei sei - nem Buh - len
die Jung - frau, die was wei - se
Er scheid't doch man - ches Münd - lein
die Jung - frau eilt' ihm nach hint -

musicalion

klicken für mehr

11

S. bald von hin - - - - - nen!
ei - nem Kus - - - - - se.
Buh - len zar - - - - - te.
ihr zu Han - - - - - den.

A. mach sich bald von hin - - - - - nen!
ihn mit ei - nem Kus - - - - - se.
zu mein Buh - len zar - - - - - te.
Leid stieß ihr zu Han - - - - - den.

T. liegt, der mach sich bald von hin - - - - - nen!
war, weckt ihn mit ei - nem Kus - - - - - se.
rot, dar - zu mein Buh - len zar - - - - - te.
an: groß Leid stieß ihr zu Han - - - - - den.

B. liegt, der mach sich bald von hin - - - - - nen!
war, weckt ihn mit ei - nem Kus - - - - - se.
rot, dar - zu mein Buh - len zar - - - - - te.
an: groß Leid stieß ihr zu Han - - - - - den.

15

S. Ich seh da her die Mor - gen - röt' wohl durch
 Sie küßt ihn freund - lich an sein'n Mund: jetzt geht
 O rei - cher Gott, durch dei - ne Güt! Wir schei -
 Reit'st du hin weg, mein fei - ner Knab', mein Herz

A. her die Mor - gen - röt' wohl
 freund - lich an sein'n Mund: jetzt
 Gott, durch dei - ne Güt! Wir
 weg, mein fei - ner Knab', mein

T. seh da - her die Mor - gen - röt' wohl
 küßt ihn freund lich an sein'n Mund: jetzt
 rei - cher Gott, durch dei - ne Güt! Wir
 du hin - weg, mein fei - ner Knab', mein

B. seh da - her die Mor - gen - röt' wohl durch die Wol -
 küßt ihn freund lich an sein'n Mund: jetzt geht es an
 rei - cher Gott, durch dei - ne Güt! Wir schei - den uns
 du hin - weg, mein fei - ner Knab', mein Herz tut nach

musicalion

klicken für mehr

18

S. — die Wol - ken — gen.
 — es an — ein Schei - den.
 — den uns — so har - te!
 — tut nach — dir sin - nen.

A. durch die Wol - ken drin - gen, drin - gen.
 geht es an ein Schei - den, Schei - den.
 schei - den uns so har - te, har - te!
 Herz tut nach dir sin - nen, sin - nen.

T. durch die Wol - ken drin - gen.
 geht es an ein Schei - den.
 schei - den uns so har - te!
 Herz tut nach dir sin - nen.

B. — ken drin - gen.
 — ein Schei - den.
 — so har - te!
 — dir sin - nen.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Wohlauf, wohlauf! Mit lauter Stimme](#)

Komponist: [Johann Walter](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Liebe

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Von Minne und Abschied handelt der 4-stimmige Chorsatz, hier einmal NICHT mit sakralem Text; alleine die Weise (Frankfurt, 1535) ist im Cantus firmus erkennbar.